Meller Kreisblatt,
Donnerstag, den 8. April 2021

So können Landwirte die Kiebitznester schützen

Meller Bündnis setzt sich für seltenen Vogel ein / Beratungsgespräche vor Ort sind möglich

MELLE Das Bündnis „Klar Melle“ setzt sich für den Schutz des Kiebitzes im Grönegau ein. Deswegen sollen auch in der Brutsaison 2021 die Gelege geschützt werden. Landwirte sollen deshalb die Nestbereiche umfahren, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Kooperation aus Stiftung für Ornithologie und Naturschutz (SON), Kreislandvolkverband Melle, Jägerschaft Melle und Stadt Melle setzt sich für die Aufwertung der Lebensräume des ehemaligen „Allerweltsvogels“ ein. Im Rahmen des Projektes „Kiwitt Melle – Alles klar für den Kiebitz“ wird bei der Flächenbearbeitung das Gelege des inzwischen selten gewordenen Vogels der Feldflur durch die Umfahrung der Nestbereiche geschützt.

Der Kiebitz beginnt ab Mitte März auf den häufig noch unbestellten Agrarflächen mit seinem Brutgeschäft. Zur gleichen Zeit beginnt die Feldbestellung. Die Gelege des Bodenbrüters sind vom blanken Acker jedoch kaum zu unterscheiden, weswegen sie bei der Bodenbearbeitung übersehen und zerstört werden können. Doch wie lassen sich Kiebitz-Gelege schützen, ohne nennenswerte Ertragseinbußen zu generieren? Dazu bietet das Bündnis allen Landwirten, die Flächen bewirtschaften, kostenlose Beratungsgespräche im Freien oder telefonische Abstimmungen rund um das Auffinden und Markieren der Kiebitz-Gelege an. Anfragen an a-k.tobien@sonnet.de und telefonisch unter 05422 9289328.

Mit dem bloßen Auge nur schwer zu erkennen: ein Kiebitz-Gelege auf einem noch unbearbeiteten Acker. Foto: Nadja Hoffmann

Mühlenstraße 24, 49324 Melle,
Telefon 05422 70495-11, Telefax 05422 70495-16,
E-Mail: redaktion@meller-kreisblatt.de

VERLAG Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Postfach 4260, 49032 Osnabrück; Breiter Gang 10–16, Große Straße 17–19, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 310-330, Telefax 0541 310-640; Internet: www.noz.de; E-Mail: redaktion@noz.de

ANZEIGEN-/WERBEVERKAUF
MSO Medien-Service GmbH & Co. KG, Große Straße 17–19, 49074 Osnabrück, Postfach 2980, 49019 Osnabrück, Telefon 0541 310-500, Geschäftsführer: Sven Balzer

ANZEIGENANNAHME
Geschäftskunden: Telefon 0541 310-510, Telefax 0541 310-790;
E-Mail: auftragsservice@mso-medien.de
Privatkunden: Telefon 0541 310-310, Telefax 0541 310-790; E-Mail: anzeigen@noz.de
Zurzeit ist Preisliste Nr. 55 gültig

TECHNISCHE HERSTELLUNG
NOZ Druckzentrum, Weiße Breite 4
Wöchentliche Prisma-Beilage

BEZUGSPREIS
Monatlich 45,90 € inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer (bei Postzustellung 48,90 €). Der jeweilige Abonnementsbetrag ist im Voraus zahlbar. Abbestellungen bis 4 Wochen zum Quartalsende nur schriftlich an den Verlag. Im Fall höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung oder sonstigen Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Erfüllungsort und bei Vollkaufleuten auch Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Hauptgeschäftsstellen aushängen. Angeschlossen der IVW.